



PrePaX

Ehrlich reden - Ungezwungen zuhören



**Ein Dialogformat für Schulen und junge
Menschen**

Wie kann Frieden im Nahen Osten und in Europa möglich werden?

Diese Frage beschäftigt auch viele Schülerinnen und Schüler. PrePaX bietet Lehrkräften ein pädagogisch begleitetes Dialogformat an, das Orientierung gibt, ohne zu vereinfachen, und einen geschützten Raum für Zuhören, Nachdenken und respektvollen Austausch eröffnet.

Das Format

In einer offenen, moderierten Runde berichten **ein Palästinenser und ein Israeli aus erster Hand** von ihren Erfahrungen. Ziel ist es nicht, Positionen durchzusetzen, sondern Denkprozesse anzustoßen und Empathie zu fördern.

Pädagogische Ziele

- Schülerinnen und Schüler lernen, **Konflikte differenziert zu betrachten**, statt sich vorschnell auf eine Seite festzulegen.
 - Der über Generationen weitergegebene Hass wird **reflektiert und bewusst hinterfragt**.
 - Es wird deutlich: **Gewalt, Grausamkeit und Ausgrenzung schaffen keine Lösungen – sie zerstören Zukunft**.
 - Jugendliche werden ermutigt, **Gefühle, Fragen und Unsicherheiten** offen zu äußern – ohne Bewertung.
-

Der sichere Raum für Dialog

Das Angebot schafft einen verlässlichen Rahmen, in dem echte Gespräche möglich sind:

- respektvoll
- faktenbasiert
- frei von Schuldzuweisungen und „Fake News“

Damit eignet sich das Format besonders für den Einsatz im **Politik-, Gemeinschaftskunde-, Ethik- oder Religionsunterricht**, für **Projekt-tage** oder **Präventionsarbeit**.

Angebotsübersicht

1. Seminarreihe

Dauer

4-5 Sessions à jeweils ca. 5 Stunden

Formate

- **Blockseminar:** als Wochenseminar (2-5 Tage am Stück)
- **Seminarreihe:** z.B. 1x pro Monat, über 4-5 Monate

Zielsetzung

Das Seminar schafft einen geschützten Raum („Safe Space“) für ehrlichen Dialog, fördert Medienkompetenz, historisches Verständnis und einen konstruktiven Perspektivwechsel im Umgang mit Konflikten.

Inhalte der Sessions

Session 1: Aufbau des „Safe-Space“ & Einstieg

- Kennenlernen und Vertrauensaufbau
- Einstiegsimpuls: *Wie können ein Palästinenser und ein Jude Freunde sein?*
- Vorstellung von Ablauf und Zielsetzung
- Gemeinsame Erarbeitung von Erwartungen und Leitfragen

Session 2: Kommunikationswege & Desinformation

- Was sind Fake News und wie entstehen sie?
- Auswirkungen von Desinformation auf Gesellschaft und Konflikte
- Vom zwischenmenschlichen Konflikt bis zum Krieg: Dynamiken verstehen

Session 3: Geschichte - Von Abraham bis heute

- Historische Grundlagen des Nahost-Konflikts
- Zentrale Entwicklungslinien und Wendepunkte

Session 4: PrePaX - Paradigmenwechsel

- Einführung in den PrePaX-Ansatz
- Verarbeitung und praktische Anwendung des Paradigmenwechsels.
- Reflexion eigener Haltungen und Entwicklung neuer Perspektiven

Session 5: Gemeinschaft & Abschluss

- Gemeinsames (Kochen und) Essen
- Offene Fragerunde, Austausch und Diskussion
- Informeller Abschluss mit formlosen Abschluss

2. Vortrag/Workshop

Formate

- Workshop im Umfang von mindestens einer Doppelstunde, idealweise ein kompletter Vormittag
- Abendvortrag

Inhalte

- Individuell abgestimmt auf Bedarf und Zielgruppe
 - Optional: kompakte Kurzform der Seminarreihe
 - Interaktive Elemente je nach Rahmen
-

Das flexible PrePaX Angebot

Alle Formate können flexibel an Zielgruppe, Zeitrahmen und Kontext angepasst werden.

Stimmen von Teilnehmenden

„...Dass man sich in einem Krieg/Konflikt nicht für eine Seite entscheiden sollte – man gewinnt stets einen Feind dazu!“

„Die Spiele haben mir geholfen, den Sachverhalt besser zu verstehen.“

„Andere wertzuschätzen und Konflikte möglichst friedlich zu lösen – das nehme ich mit“

Kontakt

PrePaX e.V.
Siemensstr. 7
71277 Rutesheim

Vorsitz: Tobias Messner, Rayed Hawa

E-Mail: info@prepax.de
Webseite: www.prepax.de

